

Modellseminar im Schwerpunktthema „Für gute Arbeit und Bildungsgerechtigkeit“ (2018)

Für gute Arbeit



Foto: © rawpixel auf Pixabay



Inhalte / Zielgruppe

- Was heißt Kompetenz? Welche Kompetenzen sind für den Arbeitsmarkt wichtig, welche für eine funktionierende Gesellschaft notwendig?
- Die eigene Rolle am Arbeitsmarkt
- Wie stelle ich mir die Arbeitswelt der Zukunft vor?
- Die Arbeitswelt kann gestaltet werden – auf individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Ebene

Das Seminar richtet sich an junge Leute im Alter von 14 - 16 Jahren.



Methoden / Produkte

- Stadterkundung mit GPS-Berufsrouten in Leipzig – Welche Kompetenzen werden erwartet?
- Spiel „Labora Futura“ – Beteiligung und Kompetenzen in der Arbeitswelt der Zukunft
- Diskussionen

Produkte

Neues Seminarkonzept für unser Bildungsangebot. Das Innovative hieran ist die Fokussierung auf die Zielgruppe der Teilnehmenden an Übergangsmaßnahmen. Dahinter steckt der Versuch, anhand des vorliegenden Konzeptes politische Bildung stärker in die Curricula solcher Maßnahmen einfließen zu lassen.



Organisation / Rahmenbedingungen

Das Seminar hat den Teilnehmenden aufgrund der spielerischen Herangehensweise viel Spaß gemacht und eine rege Beteiligung an den anschließenden Diskussionen hervorgerufen.



Erfahrungen / Herausforderungen / Ergebnisse

Das Seminar hat den Teilnehmenden aufgrund der spielerischen Herangehensweise viel Spaß gemacht und eine rege Beteiligung an den anschließenden Diskussionen hervorgerufen.

Ein Teil der Jugendlichen nahm in ihren Rollen Ungerechtigkeiten im Arbeitsleben wahr, und verspürte eine Art Verzweiflung bei der Lebensgestaltung in gewissen Beschäftigungsverhältnissen.

Im Seminar wurde Ehrenamt als Möglichkeit der Selbstverwirklichung bzw. des Kompetenzerwerbs dargestellt. Darüber hinaus wird politische Partizipation durch Betriebsratstätigkeit angeregt.



Das Besondere

Das sehr schwierige und komplexe Thema Arbeitswelt wurde mit einer spielerischen Gestaltung erschlossen: Mit zwei unterschiedlichen Spielen, einer GPS-Schnitzeljagd und einem Brettspiel. So konnten Jugendliche, ohne bisherige Erfahrungen mit der Arbeitswelt dazu begeistert werden, sich auf gesellschaftlicher Ebene mit diesem Thema auseinanderzusetzen.



Tipps für Teamende

Es gibt viel zu reflektieren:

- Was nehmt ihr für euch mit, was sind das für Themen, die ihr später gern noch einmal diskutieren würdet?
- Wie stellt ihr euch die Arbeitswelt der Zukunft vor?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern, wie könnt ihr euch beteiligen?
- Würdet ihr bei sehr ungünstigen Arbeitsbedingungen, wie sie teilweise im Spiel vorzufinden sind, in andere Regionen migrieren?
- Was macht euch glücklich?



Kontaktinformationen

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Löhrstraße 17
04105 Leipzig

Jugendbildungsreferent: Stephan Grande
E-Mail: grande@arbeitundleben.eu
Internet: www.arbeitundleben.eu

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Die Modellseminare im Kinder- und Jugendplan des Bundes werden mit Mitteln des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.